Leander, Elliot, Justus und Sarah fahren zur LEM

Am letzten Wochenende fanden die Bezirksmeisterschaften aller Nachwuchs-Altersklassen in Neusalza-Spremberg statt. Neben der Medaillenjagd unserer Etablierten ging es uns ebenso um Teilerfolge unserer Newcomer, für einige unter unseren Startern waren es schließlich die ersten Bezirksmeisterschaften. Und, last but not least, ging es natürlich auch um die heiß begehrten Startplätze für die Landesmeisterschaften. Alles in allem konnten wir in allen drei Kategorien gut punkten und ziehen ein positives Fazit.

Das Wochenende begann am Samstagmorgen mit dem Turnier der C-Schüler. Im männlichen Bereich hatten wir mit Leander Freimann den amtierenden Kreismeister am Start. Da sich in dieser Altersklasse die Konkurrenz des anderen Kreises Görlitz in Grenzen hielt, musste man Leander auch hier zum großen Favoritenkreis zählen. Die Vorrundengruppe überstand er auch ohne große Probleme und bekam in den KO-Endrunden bis ins Finale fast die gleichen Gegner wie zur Kreismeisterschaft. Wieder schaffte er es knapp das Viertelfinale gegen den Räckelwitzer Benjamin Gruttke zu gewinnen und erneut konnte er im Finale mit knappen Satzerfolgen seinem Lückersdorfer Doppelpartner Paul Hauffe in Schach halten. Im Doppelwettbewerb spielten sich beide ohne Satzverlust durch das Turnier und freuten sich am Ende über die Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch Leander zu gleich zwei Bezirksmeistertiteln und die Teilnahme an der LEM!

Am Nachmittag folgten die A-Schüler und hier waren wir quantitativ mit vier Startern(Tobias Scholz, Oskar Güttler, Matthias Pilz und Marvin Seidler) sehr gut aufgestellt. Zudem hatten wir mit Marvin Seidler ebenfalls den amtierenden Kreismeister im Gepäck und machten uns damit berechtigte Hoffnungen auf eine vordere Platzierung. Allerdings waren wir aufgrund der hohen Leistungsdichte in der Spitze dieser Altersklasse und durch Marvins Trainingsrückstand eher verhalten optimistisch. Tobi steckte in seiner ersten BEM direkt in einer "Todesgruppe" und konnte keinen Sieg für sich verbuchen. Allerdings ließ er sich nie unterkriegen und nimmt einiges an Erfahrung mit. Oskar war unser zweiter Debütant und machte seine Sache auch gut. Seine Gruppe war etwas einfacher, was

er mit zwei Siegen zu nutzen wusste. Für ihn war das Turnier allerdings nach der ersten KO-Runde gegen den Lückersdorfer Bobach vorbei, wie schon zur Kreismeiterschaft. Mindestens dorthin wäre auch Matthi gern gekommen, nur leider blieb er in seiner Vorrundengruppe hängen. Ausschlaggebend dafür war die unerwartet klare Niederlage gegen den Eckartsberger Marius Wagner. Am Ende verlor dieser zwar gegen den Neukircher Kanis, der wiederum gegen Matthi 2:3 verlor, aber es nützte nichts. Nachdem alle drei die erwartete Niederlage gegen Böse einsteckten landete Matthi mit dem schlechtesten Satzverhältnis auf dem letzten Gruppenplatz. Bleibt noch Marvin... Der hatte in seiner Gruppe keinerlei Probleme und konnte sich mit drei 3:0 Erfolgen klar durchsetzen. Als Gesetzter bekam er in der ersten KO-Runde spielfrei und musste dann nach langer Wartezeit(zwischen Vor-und Endrunde wurde noch das Doppel ausgetragen) im Viertelfinale gegen Jonas Rauch ran. Nach anfänglichen Problemen kam Marvin besser in das Spiel rein und konnte es bis zur Mitte des 5. Satzes mindestens ausgeglichen gestalten, bis sein Gegener von dannen zog und das Match für sich entschied. Bitter, denn mit dieser Niederlage bestand auch keine Chance mehr auf die zwei LEM-Tickets oder wenigstens den Nachrückerplatz. Etwas enttäuschend verlief auch der Doppelwettbewerb. Während die neu gewürfelte Kombination Marvin/Tobi mit Stenzel/Stenzel(später Vizebezirksmeister) ein dickes Brett zugelost bekamen, ihre Sache aber trotz der 1:3 Niederlage wirklich gut machten, war das Ausscheiden von Matthi/Oskar gegen Schöknecht/Knösel eher aus der Kategorie unnötig.

Neuer Tag, neues Glück. Der Sonntag begann mit unseren drei (noch nicht ganz ausgeschlafenen) B-Schülern Jan Weß, Justus Tschötsch und Elliot Weikert. Letzterer war in der vierten und letzten Gruppe gesetzt und nutzte dies mit zwei Siegen für sich aus. Gegen den Neukircher Dominic Wünsche, gegen den er paar Tage zuvor im Punktspiel noch verlor, war es aber erneut sehr eng und Elliot drehte sogar einen 0:2 Satzrückstand in einen Sieg. Für Justus war gegen den Gruppenkopf Luis Böse trotz knapper Sätze nichts zu holen, aber er sicherte sich mit einem klaren 3:0 gegen Magnus Freund den Einzug in die Endrunde. Dies war Jan leider vergönnt. In seiner Vierergruppe verlor er in vier sehr knappen Sätzen gegen Dennis Böhme aus Elstra, gewann 3:0 gegen Lukas Pohl aus Niesky und hatte im letzten spiel gegen den späteren Bezirksmeister Rick Liebscher keine Chance. Dies reichte im Endeffekt nur zu Platz 3, hier wäre ein Weiterkommen auch möglich gewesen. Dem eben genannten Böhme stand Elliot dann im Viertelfinale gegenüber und konnte sich gut mit 3:0 durchsetzen. Eine Runde später war dann nach drei guten Sätzen gegen Max Müller Schluss für ihn, was seiner Freude über den dritten Platz keinen Abbruch tat. Justus wollte es ihm gleichmachen, hatte allerdings im Viertelfinale Rick Liebscher gegenüber. Gegen ihn war kein Kraut gewachsen, sodass Justus fortan noch zwei Qualispiele für die 5 LEM-Tickets zu bestreiten hatte. Sichtlich nervös, aber auch entschlossen, ging er diese an und konnte die Spiele gegen Gruttke und Wünsche für sich entscheiden. Damit darf Justus zusammen mit Elliot bei der Landesmeisterschaft starten - ein toller Erfolg in seinem ersten wirklichen Wettkampfjahr. Im Doppelwettbewerb machten es beide zusammen übrigens auch gut und erspielten sich den dritten Platz. Hier hatten sie erwartungsgemäß im Halbfinale gegen das Top-Duo Liebscher/Müller keine Chance. Jan wäre dies an der Seite von Wünsche auch fast geglückt, allerdings fehlten den Beiden am Ende mit ihrer 9:11 Niederlage im 5. Satz genau zwei Punkte zu ihrem Glück, nachdem sie schon mit 0:2 Sätzen hinten lagen und sich so gut rankämpfen konnten. Schade.

Last but not least wurde noch der Jugendwettbewerb ausgetragen. Bei den Mädchen hatten wir mit Sarah ein heißes Eisen im Feuer, bei den Jungs wollte und sollte Marvin wichtige Erfahrungen sammeln. Marvin schaffte es mit etwas Dusel und dem besseren Satzverhältnis aus seiner Gruppe zu kommen. Danach kam mal wieder der Lückersdorfer Techritz, den man mittlerweile als seinen Endgegner bezeichnen kann. Auch an diesem Tage war für Marvin kein Vorbeikommen. Zu diesem Zeitpunkt war allerdings der Doppelwettbewerb bereits gespielt und damit der Knaller das Tages schon gezündet. Marvin zog mit dem Weißenberger Dominik Pinter als Premierendoppel ein Feuerwerk nach dem anderen ab und zogen mit bockstarken Leistungen ins Finale ein. Dort war

allerdings gegen die Krauschwitzer Frischke/Najork nichts zu holen. Nichtsdestotrotz eine tolle Leistung und eine wirklich unerwartete Silbermedaille! Die, und das nehm ich jetzt einfach mal vorweg, holte auch Sarah im Einzel der Mädchen. Nachdem sie hinter Luisa Jäger vom TTC Neusalza-Spremberg sicher Gruppenzweite wurde, musste sie im Halbfinale gegen Jenny Barth antreten, ebenfalls Neusalza-Spremberg. In vielen früheren Aufeinandertreffen gelang es Sarah nie ihre Gegnerin ernsthaft in Gefahr zu bringen, allerdings hatte man immer das Gefühl, dass der Abstand zwischen den Beiden sich stetig etwas verkleinert. Nun war es also soweit - und fast wäre es bereits im Dritten Satz passiert. Doch Jenny Barth bekam Aufwand und Sarah Angst vor dem Sieg, sodass es doch noch in den 5. Satz ging. Dort bekam Sarah dann wieder ihr Vertrauen zurück und spielte das Match wirklich sehr stark zu Ende. Im Finale konnte Sarah, dann wieder gegen Jäger antretend, in einem hochklassigen Match zwar nur einen Satz gewinnen, doch diese Silbermedaille war aller Ehren wert. Und Luisa Jäger freute sich in Tränen versinkend zurecht über ihren ersten Bezirksmeistertitel, nachdem sie drei Mal in Folge hinter ihren Vereinskolleginnen Zweite wurde. Silber gab's für Sarah übrigens auch im Doppel, an der Seite von Adrienne Matka. Auch das war stark, denn beide hielten gegen die großen Favoriten Jäger/Barth prima mit und mussten sich erst im vierten Satz mit 11:13 geschlagen geben. Ach und LEM...Sarah ist dabei!

URKUNDE
Bei den
Ostsachsenmeisterschaften
der Schüler U11
in Neusalza-Spremberg
errang im Einzel
Leander Freimann
MSV Bautzen 04
1.Platz

Sparkasse
MITSCHKE
DONIC